

Ablaufplan für die Überweisung eines Schülers in die  
**Ganztages-Intensivklasse (GIK)**  
 an der Max-Fellermeier-Mittelschule Neuötting



<b>nach dem Zwischenzeugnis</b>	<p><u>schulintern:</u>                  Die Schulleitungen der Mittelschulen besprechen unter Einbeziehung schulhausinterner Beratungsdienste mit den Lehrkräften, welche SchülerInnen für die GIK in Frage kommen                  (→ Merkblatt: „Wie sind GIK-Schüler?“).</p> <p><u>außerschulisch:</u>                  Das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ) am Zentrum für Kinder und Jugendliche Inn-/Salzach in Altötting sowie das Jugendamt Altötting weist geeignete Jugendliche und deren Eltern auf die Möglichkeiten der GIK hin. Bei Interesse wenden sich die Eltern an die zuständige Sprengelschule.</p>	
	<b>Osterferien</b>	vor den
nach den		<p>Das GIK-Team nimmt Kontakt mit Interessenten auf und vereinbart einen Termin mit Erziehungsberechtigten und SchülerIn für ein Aufnahmegespräch an der Max-Fellermeier-Schule.</p> <p>Der Aufnahmeanusschuss entscheidet im Einvernehmen mit der Schulleitung der Max-Fellermeier-Schule über Ablehnung oder Aufnahme.</p> <p>Das Schulamt weist aufgenommene SchülerInnen der GIK zu.</p>
<b>Pfingstferien</b>	vor den	<p>Die angenommenen Bewerber erhalten Bescheid über die Aufnahme.                  Die Eltern vereinbaren Termine zur Eingangsdiagnostik am SPZ.</p>
	während der	<p>Abschluss der Aufnahmeformalitäten zwischen Eltern und GIK.                  Eingangsdiagnostik am SPZ.</p>